Ché Aimee Dorval - The Crowned

(46:32, Vinyl, CD, Digital; Icons Creating Evil Art/Rough Trade, 20.01.2023)
Aufmerksamen Lesern sollte der Name *Ché Aimee Dorval* nicht unbekannt sein. Schon vor 14 Jahren war die Kanadierin erstmals im Prog-Umfeld aufgefallen. Genauer gesagt war die Stimme der Sängerin auf „Ki“ des Devin Townsend Projects zu vernehmen. Eine Kooperation, von der auch *Hevydevy* himself beeindruckt sein musste, denn anders lässt sich das Zustandekommen von Casualties Of Cool, dem gemeinsamen Country-Rock-Projekt von *Townsend* und *Dorval* im Jahre 2014 kaum erklären.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Neun Jahre später, hat *Ché Aimee Dorval* mit „The Crowned“ im Januar 2023 ihr mittlerweile drittes Solo-Album herausgebracht. Eine Scheibe, die zusammengefasst eigentlich nur als Pop beschrieben werden kann, und das, obwohl das Label Progressive ja eigentlich keine Grenzen mehr kennt. Und doch dürfte „The Crowned“ auch interessant für aufgeschlossene Prog-Fans sein, auch wenn sie kein Hardcore-Fan von *Devin*

Townsend sind. Denn die Ästhetik der *Dorval*schen Klanglandschaften geht meilenweit am Mainstream der Populärmusik vorbei. Ein Umstand, der nicht nur mit der Produktion des Albums durch Altmeister *Bob Rock* und der Beteiligung von Ex-Haken-Tasten-Wizzard *Diego Tejeida* erklärt werden kann. Sondern v.a. mit den musikalischen Einflüssen, die *Ché Aimee Dorval* auf „The Crowned" eingebracht hat: Trip Hop, Gospel, Alternative Rock und AOR. Die stilistische Bandbreite ist äußerst vielfältig.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Doch „The Crowned" ist nicht nur abwechslungsreich. Es ist auch ein modernes, ein erwachsenes Album, ein anspruchsvolles Album. Ein Album, das perfekt auf die eindrucksvolle Stimme *Ché Aimee Dorval* zugeschnitten ist.
Ästhetisch schön. Experimentell. Vielfältig und voller Überraschungen. „The Crowned" weist viele Facetten auf, die auch in Prog-Kreisen beliebt sind. Und doch bleibt „The Crowned" ein Pop-Album. Allerdings eines mit hohem künstlerischen Anspruch.
Bewertung: 12/15 Punkten

The Crowned von Ché Aimee Dorval

Credit: Samuel Chadwick

Besetzung:
Ché Aimee Dorval (Vocals, Acoustic Guitar, Guitar, Synth, Keys)

Gastmusiker:
Bob Rock (Guitar – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Paul Rigby (Guitar – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Pat Stewart (Drums – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Adam Greenholtz (Keys – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Norm Fisher (Bass – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Chris Traynor (Guitar – track 10)
Chris Gestrin (Keys – tracks 2, 4, 5, 6, 7 & 10)
Samuel Chadwick – (Guitar – tracks 1, 3, 8 & 11, Acoustic Guitar – track 9)
Diejego Tejeida – (Sound Design, Synth/Keys – tracks 1, 3, 8 & 11, Piano, Synths – track 9)
Oliver Martin (Bass, Guitar, Synth/Keys, Percussion – tracks 1, 3, 8 & 11)
Flavio Cirillo (Drums – tracks 1, 3, 8 & 11)

Diskografie (Studioalben):
„Underachiever“ (2009)
„Between the Walls and the Window“ (2017)
„The Crowned“ (2023)

Surftipps zu *Ché Aimee Dorval*: